

Zusatzprofil Bläsergruppe - Was ist das?

- Anfänger erlernen in der 5. und 6. Klasse, ein Blasinstrument zu spielen, das sie von der Jugendmusikschule Gräfelfing ausleihen.
- Es können Holzblasinstrumente (Querflöte, Klarinette, Altsaxophon) und Blechblasinstrumente (Trompete, Horn, Posaune, Euphonium, Tuba) erlernt werden.
- Ziel ist die Bildung eines klassenübergreifenden Blasorchesters, in dem Musik durch handlungsorientierten Unterricht begreifbar gemacht wird. Es werden Basisfertigkeiten auf einem Blasinstrument als Grundlage für eine weitere musikalische Ausbildung erworben.

Organisation

- Sollte eine ganze Klasse im Bläserprofil zustande kommen, findet in den beiden regulären Vormittagsstunden im Musikunterricht die gemeinsamen Orchesterproben und das Erlernen des Grundwissens statt. Im Falle einer kleineren klassenübergreifenden Gruppe findet eine Orchesterstunde im Anschluss an den Pflichtunterricht statt (voraussichtlich montags).
- Zusätzlich erhält jede Schülerin/jeder Schüler 1 Stunde Instrumentalunterricht von Lehrkräften der Jugendmusikschule Gräfelfing (Frau Wiebe, Herr Fellhauer, Herr Schmitt, Frau Weder). Der Instrumentalunterricht findet als Gruppenunterricht im Anschluss an den Pflichtunterricht um kurz nach 13 Uhr (voraussichtlich montags, tiefes Blech voraussichtlich mittwochs) in Räumen des KHG statt.
- Zu Beginn der 5. Klasse lernen alle Kinder alle Instrumente im sogenannten Instrumentenzirkel kennen. Anschließend füllen alle Kinder Wunschzettel mit ihren drei beliebtesten Instrumenten aus. Unter Berücksichtigung der Wünsche und nach Rücksprache mit den Instrumental-Lehrkräften werden zeitnah die Instrumente auf die Kinder verteilt.
- Das bedeutet, dass man sich in der Bläserklasse nicht für ein spezielles Instrument anmelden kann, sondern in Kauf nehmen muss, dass Ihr Kind gegebenenfalls auch das Instrument, das es als Zweit- oder Drittwunsch angegeben hat, zugewiesen bekommt. Ähnlich wie beim Fußball steht das TEAM im Vordergrund – es kann nicht 11 Stürmer geben, d.h. mit 30 Saxophonen als Erstwunsch könnte keine „spielfähige Mannschaft“ zusammengestellt werden. Deswegen wäre es wünschenswert, wenn die Kinder möglichst offen für Neues wären.
- Es sind auch Kinder willkommen, die bereits ein Instrument der Bläserklasse spielen, allerdings müssen sie in Kauf nehmen, dass ihnen ein anderes Instrument zugewiesen wird, denn alle sollen sozusagen bei „Null“ anfangen und dann am gemeinsamen Lernfortschritt teilnehmen. Andernfalls würde sich Ihr Kind mit fortgeschrittenen Kenntnissen in einer Anfängerguppe langweilen.

Kosten

- Es entstehen geringe Kosten für Verbrauchsmaterial wie Spielbuch, Öl, Fett, Blätter, Wischer, Pflegemittel.
- Die Kosten für Instrumentalgruppenunterricht, Instrumentenausleihe, Instrumentenversicherung und -wartung betragen monatlich EUR 50,-. Dieser Monatsbetrag muss für 12 Monate bezahlt werden. Diesbezügliche Verträge werden für zwei Jahre mit der Jugendmusikschule Gräfelfing abgeschlossen. Alle bezahlen einen einheitlichen Preis, egal ob sie ein teureres oder weniger teureres Instrument erlernen.

Vorteile

- Wer selber Musik macht, kann Musik auch besser begreifen.
- Musiktheorie (Notenschrift, Formen- und Harmonielehre) wird in und an der Praxis erworben. Der Musikunterricht der Bläserklasse ist intensiver und lebendiger.
- Musizieren in der Gemeinschaft durch disziplinierte Orchesterarbeit fördert Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, gegenseitige Rücksichtnahme, Toleranz, Verantwortungsbewusstsein und Unterstützung.
- Wer aktiv musiziert, lernt besser zuzuhören.
- Instrumentale Möglichkeiten fördern individuelle Stärken, die Konzentrationsfähigkeit, das Selbstbewusstsein sowie ein höheres Leistungsniveau der Schüler.
- Die Lernbereitschaft und das soziale Verhalten wird durch Verfolgung eines gemeinsamen Zieles verbessert.
- Es werden Basisfertigkeiten auf einem Blasinstrument als Grundlage für eine weitere musikalische Ausbildung erworben. Die Kinder haben eine dauerhafte, sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

Auswahl

Zwar ist es Ziel, eine reine Bläserklasse zu bilden. Da wir im Vorfeld weder wissen, wie viele Kinder und mit welcher Fremdsprachenfolge angemeldet werden, wird das Zusatzprofil im kommenden Schuljahr klassenübergreifend angeboten werden, denn ausgewogene Klassengrößen und die Wünsche der Kinder bezüglich der Sprachen- und Zweigwahl sind uns wichtig.

Bei Fragen: isabell.schlicht@mykhg.de

gez. OStDⁱⁿ Anita Groß
Schulleiterin

gez. StDⁱⁿ Isabell Schlicht
Musiklehrerin, Unterstufenbetreuung